

Genossen früher unzufrieden mit dem Inhalt der Mitgliederversammlung und über die ungenügende Kontrolle der Beschlüsse, so hat sich das verändert. Die Parteiarbeit wird auf der Grundlage eines abrechenbaren Arbeitsplanes organisiert. Dadurch wurde die Parteiarbeit lebendiger und interessanter, die Beteiligung an den Mitgliederversammlungen erhöhte sich sprunghaft. Auch die Parteigruppenarbeit wurde verbessert.

Die Grundorganisation der LPG machte es zu einem ihrer Anliegen, den leitenden und mittleren Kadern der LPG zu helfen, politische Leiter zu werden.

Auch die Entwicklung der Kooperation wird durch die Parteiorganisation zielstrebig gefördert. Besonders wirken die Genossen dieser Kooperation, und die Grundorganisation der LPG Wokuhl nimmt dabei eine führende Position ein, für die seit Januar 1972 bestehende 988 ha große ZGE Grünlandwirtschaft „Stendlitzebiet“.

Die zielstrebige politisch-ideologische Arbeit der Parteileitung wird durch die klare parteiliche Haltung des Vorsitzenden der LPG unterstützt. Für den Genossen Drefs ist es selbstverständlich, als Propagandist im Parteilehrjahr tätig zu sein.

Für unser Sekretariat der Kreisleitung ist es wesentlich, diese Erfahrungen allen Parteileitungen zugänglich zu machen. Dazu nutzten wir auch den kürzlich durchgeführten einwöchigen Lehrgang mit Parteisekretären und LPG-Vorsitzenden.

**Ulrich Möller, Parteisekretär  
in der Rostocker Brauerei**

## Möglichst regelmäßiger Instrukteureinsatz

Im „Neuen Weg“ 24/71 regt Genosse Kurt Hellwig in einem Diskussionsbeitrag an, die Instrukteurtätigkeit der Kreisleitungen dadurch wirksamer zu gestalten, daß in bestimmten Betrieben mit kleinen Grundorganisationen mehrere Instrukteure gleichzeitig eingesetzt werden.

Wir haben uns in der Parteileitung unseres Betriebes, der Rostocker Brauerei, gefragt, ob die wirksame Unterstützung kleiner und mittlerer Parteiorganisationen von der Anzahl der sie aufsuchenden Instrukteure abhängt. Eines ist gewiß — und das sagt Genosse Hellwig: Kommen mehrere Genossen gleichzeitig, dann sehen sie mehr, und der Meinungs- und Gedankenaustausch zur Führungstätigkeit der Grundorganisation kann effektiver werden.

Aber ist denn ein solcher Instrukteureinsatz,

WITTE \*T~ MB ■ — BMMHB1 MM —

## I N F O R M A T I O N

### Als junge Genossen bewährt

Die Besten als Kandidaten in ihre Reihen aufzunehmen, ist Ziel der Betriebsparteiorganisation des VEB Stern-Radio Sonne-

berg. Die im vergangenen Jahr gewonnenen jungen Genossen genießen Achtung und Vertrauen bei ihren Arbeitskollegen. Sie stehen an der Spitze ihrer Arbeitskollektive im sozialistischen Wettbewerb. Da ist zum Beispiel die 20jährige Genossin Brigitte Engel, ein aktives Mitglied des sozialistischen Jugendverbandes. Sie hat sich zum Facharbeiter als Elektromechaniker qualifiziert und zeigt hohe Bereitschaft zur allseitigen Bildung. Gegenwärtig studiert sie an der Kreisschule des Marxismus-Leninismus.

Diese junge Genossin, erzogen durch ihre Parteiorganisation, hat sich durch ihre Arbeit mit den Menschen das Vertrauen erworben, in den Bezirkstag Suhl gewählt zu werden.

Ein weiteres gutes Beispiel gibt Genosse Volker Krannich, Rundfunkmechaniker, 20 Jahre alt, Mitglied der SED seit 1971. Volker ist als Mitglied der FDJ-Leitung für die Propagandaarbeit verantwortlich. Er ist gleichzeitig junger Abgeordneter der Stadtverordnetenversammlung Sonnebergs. (NW)